



öffentlich

**Betreff:**

Weg für Fußgänger und Radfahrer in Neu Fahrland

**Einreicher:** Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Erstellungsdatum 16.06.2015

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
01.07.2015	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, wie und wo sich ein befestigter und beleuchteter Weg für Fußgänger und Radfahrer schaffen lässt, die in Neu Fahrland in der Siedlung „Am Föhrenhang“ wohnen und zum Bürgerhaus, zur Kita, zum Spielplatz („Am Kirchberg“) oder zum Sport- und Freizeitzentrum („An der Birnenplantage“) gelangen wollen. Dabei sollten auch die voraussichtlichen Kosten geschätzt werden.

Über den Stand der Erfüllung des Auftrags ist die Stadtverordnetenversammlung am 07.10. 2015 zu informieren.

gez. Wolfhard Kirsch  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Der Ortsteil Neu Fahrland wird durch die Bundesstraße 2 geteilt. Westlich davon befinden sich Spielplatz, Sport- und Freizeit-Anlagen, Bürgerhaus und Kita. Bewohner der östlich der Bundesstraße 2 gelegenen Siedlung „Am Föhrenhang“ haben keine Möglichkeit, sicher und auf kurzem Weg zu Fuß oder mit dem Rad dorthin zu gelangen. Insbesondere im Herbst und Winter stellt der unbefestigte und nicht beleuchtete Weg eine erhebliche Gefahr für sie dar. Das gilt ganz besonders für Kinder und ältere Menschen.